

Verhaltensregeln in der Ludgerus-Schule während der Corona-Krise

Damit wir uns und andere bestmöglich schützen, gelten die nachfolgenden Verhaltensregeln!

Wer sich nicht an die Regeln hält ...

- wird bei geringfügiger Missachtung darauf hingewiesen
- wird bei weiterer Missachtung nach Entscheidung der Schulleitung
 - für einen Tag mit dem „Lernen zu Hause“ beauftragt (Elterninfo)
 - für weitere Unterrichtstage mit dem „Lernen zu Hause“ beauftragt! (Elternbrief)

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Für Reiserückkehrer aus Risikogebieten (z. B. Kosovo) besteht Testpflicht. Man bleibt zu Hause, bis ein negativer Test vorliegt. Eine telefonische Abmeldung erfolgt im Sekretariat.
- Bei Krankheitsanzeichen (Fieber, Husten, starker Schnupfen, Hals- oder Gliederschmerzen, Luftnot, Verlust von Geruchs- oder Geschmackssinn) bleibt man zu Hause und meldet sich telefonisch im Sekretariat krank.
- Es ist grundsätzlich auf einen Mindestabstand von 1,5 - 2 m zu achten (auch auf dem Schulweg).
- Begrüßungen finden ohne direkten Körperkontakt statt.
- Bei Bewegung im Schulgebäude besteht grundsätzlich Maskenpflicht. Empfehlung: Die Maske so viel wie möglich tragen (auch im Unterricht).
- Nach dem Betreten des Schulgebäudes werden die Hände desinfiziert bzw. mit Seife gewaschen; zwischendurch wird das wiederholt (z. B. vor dem Essen).
- Schulische Gebrauchsgegenstände werden nicht mit anderen geteilt.
- Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge und von anderen Personen abgewandt.

Verhalten im Schulgebäude:

- „Rechtsverkehr“: Bei jeglicher Bewegung im Gebäude (auch auf den Treppen) ist darauf zu achten, hintereinander (2 m Abstand) auf der rechten Seite das angestrebte Ziel aufzusuchen.
- Verhalten an Türen: Grundsätzlich gilt „raus vor rein“. Schüler*innen halten jeweils auf der rechten Seite einen angemessenen Abstand, bis sie durch die Tür gehen können.
- Alle Türen im Gebäude stehen möglichst grundsätzlich offen (auch im Unterricht).

Verhalten auf dem Pausenhof:

- Es gelten die allgemeinen Pausenzeiten. Die Klassen 9/10/8d gehen 2 Minuten vor Pausenbeginn zügig los und räumen den Flur.
- Um die Anzahl der Personen auf dem Schulgelände in den Pausen gut zu verteilen, werden die Pausen jahrgangsweise in je vorgegebenen Pausenbereichen (5 grün, 6 orange, 7 blau, 8 pink, 9 rot, 10 gelb) gemacht. Die zuletzt unterrichtenden Lehrkräfte begleiten die Schüler*innen anfangs in den jeweiligen Pausenbereich, dort übernimmt die eingeteilte Aufsicht. Besondere Aufmerksamkeit ist jeweils auf das Verlassen bzw. Aufsuchen des Klassenraumes zu legen.
- Die Klassen 9/10/8d beenden mit dem Vorgang die Pause und gehen zügig mit den Lehrkräften in den Unterrichtsraum, damit die Flure für die anderen Jahrgänge frei sind.
- Die Lehrkräfte der Folgestunde begleiten alle Schüler*innen anfangs wieder zurück zum Unterrichtsraum.
- „Rechtsverkehr“: Beim Verlassen oder Betreten der Schule gelten die allgemeinen Verhaltensregeln. An allen Türen gilt „raus vor rein“, engere Bereiche werden nur hintereinander aufgesucht bzw. verlassen.

Verhalten auf den Toiletten:

- Die Außentüren bleiben geöffnet.
- Es dürfen nicht mehr als 8 Personen gleichzeitig im Toilettenbereich sein.
- Gründliches Händewaschen ist enorm wichtig.

Verhalten im Verwaltungsbereich:

- Unsere Verwaltung ist ein „Nadelöhr“. Es gibt nur einen Ein-/Ausgang; der Flur und auch das Sekretariat dürfen nur einzeln aufgesucht werden.

Verhalten beim Mittagessen:

- Der Mensaplan regelt die Essenszeiten. Die Klassen gehen jahrgangsweise in die Mensa und sitzen im Klassenverband zusammen. Es gilt eine Einbahnstraßen-Regelung!

Wir wollen die Schulzeit bestmöglich und in größtmöglicher Sicherheit gestalten. Die Situation ist für uns alle herausfordernd. Diese Verhaltensregeln werden bei Bedarf angepasst. Sollte jemand

Ergänzungen oder Anmerkungen haben, so freuen wir uns über Rückmeldungen.

gez.: C. Feldhaus, Schulleiter